

## **Anwenderinformation für die Verwendung des Pegel-Einstellbandes**

**Sicherheitshinweis:** Gefahr für Ihr Gehör bei übermäßiger Lautstärke des Meßtones !!

Dieses Meßband ist ein Meßwerkzeug und muß zur Erhaltung der Genauigkeit sorgfältig behandelt werden.

Aufgenommen wurde dieses Band auf einer hochwertigen Vollspur-Maschine (Studer A80) und sorgfältig geprüft.

### **Allgemeine Tips zur Behandlung der Bänder:**

**Die Lebensdauer des Bandes wird optimal verlängert, wenn es immer in gespieltem Zustand gelagert wird, so daß vor der Benutzung auf der jeweiligen Maschine auf die linke Rollezurückgewickelt wird.**

- Prüfen Sie vor dem Auflegen des Meßbandes immer erst die korrekte Funktion des Bandlaufes. (Bandzug und Umspulkkräfte).
- Vor der Verwendung eines Meßbandes IMMER die Köpfe und Bandführungen entmagnetisieren.
- Das Meßband dabei von der Entmagnetisierungs-drossel entfernt aufbewahren!!!
- Lagerung immer im gespielten Zustand, aufgewickelt auf großem Durchmesser, fern von Magnetfeldern (Transformatoren, Lautsprecher etc.)
- Bei allen Arbeiten unmagnetisches oder entmagnetisiertes Werkzeug benutzen.

### **Das Band enthält:**

1. 0 dB Bezugspegel 120 sec Magnetisierungsbandfluß auf der Spule vermerkt
2. - 6 dB Bezugspegel 120 sec

### **Allgemeine Vorarbeiten:**

1. Beim Tonbandgerät die Bandlaufteile reinigen, die Bandführungen, die Capstan-Welle und - ganz wichtig - die Andruckrolle.  
Keine Kraft anwenden, es besteht die Gefahr der Verstellung der Kopfeinstellung.  
Ich verwende für die Reinigung der Bandlaufteile ein in Spiritus getauchtes Q-Tip.  
Es kann für schwer zugängliche Teile in Form gebogen werden.  
Hartnäckige Ablagerungen mit einem - leicht mit - Spiritus benetzten Tuch abreiben.  
Beachten Sie die Betriebsanweisungen des Herstellers bezüglich der Reinigung der Andruckrolle.
2. Für die genaue Einstellung das Gerät auf Betriebstemperatur aufwärmen lassen.
3. Das Meßband evtl. auf eine große Spule mitaufwickeln.  
Bei Geräten mit großen Spulen, ( $\varnothing$  18 -26,5 cm), empfiehlt es sich, das Meßband auf eine fast volle Spule mit aufzuwickeln, damit die Bandzugverhältnisse im gerätetypisch richtigen Bereich sind.

### **Anwendungshinweis:**

Zur Erzielung höchster Genauigkeit ist es erforderlich, daß das Band in der optimalen Richtung ( "vom Anfang an" ) abgespielt wird. Der Bandanfang ist mit blauem Vorspann markiert.

Der Bandlauf von Spule zu Spule über die Köpfe sollte ganz linear ohne Höhendifferenz sein. Dieses wird einfach erreicht, wenn das Meßband (in gespieltem Zustand gelagert) auf der Maschine durch Rückspulen ( von der rechten Spule auf die linke Spule ) auf die jeweiligen Höhenverhältnisse der Maschine angepasst wird.